

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



**Erscheint wöchentlich kostenlos**

Linz, 18. Oktober 1929

14. Tischri 5690

Nr. 64

L I N Z :

Jüdische Kultusgemeinde.

Die Tempelvorstehung verlaubbart nachstende Gebetstunden:

Freitag, den 18. Oktober	Erew Sukkoth		5 Uhr 30 abends
Samstag, " 19.	1. Tag Sukkoth	9 Uhr morgens	6 " "
Sonntag, " 20.	2. " "	9 " "	6 " "
Freitag, " 25.	Predigt Hoschana rabba	2 " 45 " 6 " 45 "	6 " "

Jahrzeiten.

Sonntag, den 20. Oktober .....Jchanna Töpfer

Dienstag " 22. " .....Dr. Eduard Bloch

Wiederholt ereignen sich Fälle, dass durchziehende Arme bei der Unterstützungskassa der Kultusgemeinde erscheinen, die um abgelegte Kleider oder Schuhe bitten. Namentlich in der kalten Jahreszeit empfindet es die Vorstehung als bedauerlichen Mangel, nicht in der Lage zu sein, wirklich bedürftigen Armen mit Wäsche, Kleidern oder Schuhen behilflich zu sein.

Das Präsidium stellt daher auf diesem Wege an die Mitglieder der Kultusgemeinde die Bitte, **Kleider, Schuhe oder Wäsche**, die sie selbst oder Ihre Familienmitglieder nicht mehr tragen, der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Der Dank der Armen ist Ihnen sicher!

Koron Kajemoth Kommission.Spendenausweis:

Thorah-Spenden: Direktor Oskar Weinstein S 15.- Jo S 10.- Emil Fränkl, Siegfried Fürst, Adolf Pick, Emanuel Sand, Jo S 5.- Max Ornstein, Josef Töpfer.

Summe : 3 65.-

Glückwunschlöse-Spenden: (Nachtrag)

S 10.- Familie Alois Spitz

Jo S 5.- Dr. Ed. Bloch, Dr. Norbert Benyhady, Traun, Ernst Broth, Rudolf Grünor, Ampflwang,

S 2.- Viktor Taussig Summe S 32.-, bisheriges Ergobnis S 232.- Zusammen S 264.-

Ermässigte Fahrkarten Linz-Wien und retour im Büro Linz, Landstrasse 71Bücher:

Ein Sammelwerk, Prachtband: " Die Juden und Judengemeinden Mährens in Vergangenheit und Gegenwart".

Dr. Nussenblatt: " Zeitgenossen über Herzl "

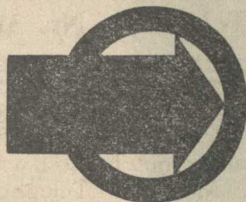
Alle Neuerscheinungen jüdischer belletristischer Literatur zu beziehen durch das K.K.L. Büro, Linz, Landstrasse 71, Telefon 3136

**Lebensversicherungs-Gesellschaft „Phönix“**

Gegründet 1882

Landesdirektionen: Linz — Salzburg — Innsbruck

Gegründet 1882

**Kinder-Versorgungs-Versicherung**

(Auszahlung eines Kapitals bei Verheiratung, Studienbeitrag, Rückerstattung der eingezahlten Prämien bei Ableben des Kindes)

**Invaliditäts-Versicherung**

(Zahlung einer Rente bei Eintritt der Erwerbsunfähigkeit und Auszahlung des versicherten Kapitals nach dreijähriger Dauer der Invalidität)